

Organisation einer politisch korrekten Weihnachtsfeier

Betreff: Einladung zur Weihnachtsfeier
Rückfragen bitte an Frau Inge Brödersen

29. November

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass unsere betrieblich Weihnachtsfeier am 15.12. im Steakhaus Süderop in Stenkelfeld stattfinden wird. Eine nette Dekoration und eine kleine Musikband mit heimeligen Weihnachtsliedern, werden für die richtige Stimmung sorgen. Freuen sie sich auf unsere Geschäftsführer, Herrn Sögel, der als Weihnachtsmann verkleidet die Christbaumbeleuchtung einschalten wird. Sie können sich gerne untereinander etwas schenken, wobei kein Geschenk den Wert von 20 Euro übersteigen sollte. Ich wünsche ihnen und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit.

Inge Brödersen (Sekretariat)

30. November

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Auf gar keinen Fall sollte unsere gestrige Mitteilung unsere andersgläubigen Mitglieder isolieren. Es ist uns bewusst, dass ihre Feiertage mit den unserigen nicht ganz konform gehen. Wir werden unser Zusammentreffen daher ab sofort "Jahresfeier" nennen. Es wird weder einen Weihnachtsbaum, noch Weihnachtslieder geben.

Ich wünsche ihnen und ihren Familien eine schöne Zeit.

Inge Brödersen (Sekretariat)

01. Dezember

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ich nehme Bezug auf einen diskreten Hinweis eines Mitglieds der Anonymen Alkoholiker, welcher einen "trockenen Tisch" einfordert. Ich freue mich, diesem Wunsch entsprechen zu können, weise jedoch daraufhin, dass dann die Anonymität nicht mehr gewährleistet sein wird....

Ferner teile ich ihnen mit, dass der Austausch von Geschenken durch die Intervention des Vergnügungsausschusses nicht gestattet sein wird, da 20 Euro zu viel Geld seien.

Inge Brödersen (Sekretariat)

02. Dezember

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Es ist mir gelungen, für alle Repräsentanten, welche der Gruppe der "Weight - Watchers" angehören einen Tisch weit ab vom Büffet und für alle Alten Weiber einen Tisch ganz nah bei den Toiletten reservieren zu können.

Schwule dürfen an einem Tisch sitzen. Lesben müssen nicht bei den Schwulen sitzen, sondern bekommen einen Tisch für sich alleine. Na klar, die Schwulen bekommen ein Blumenarrangement für ihren Tisch. Endlich zufrieden????

Inge Brödersen (Klapsmühle)

03. Dezember

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Selbstverständlich werden wir die Raucher vor den Nichtraucher schützen und den Raum durch einen schweren Vorhang trennen, bzw. die Nichtraucher in einem Zelt neben dem Saal unterbringen.

Inge Brödersen (Kopiererergewaltigung)

04. Dezember

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! - Vegetarier!!!!

Auf euch habe ich gewartet!

Es ist mir scheißegal, ob es euch nun passt, oder nicht. Wir gehen ins Steakhaus Süderop!!! Ihr könnt ja, wenn ihr wollt, bis auf den Mond fliegen, um am 15.12. möglich weit entfernt vom "Todesgrill" sitzen zu können. Labt euch an der Salatbar, oder fresst rohe Tomaten! Übrigens: Auch Tomaten haben Gefühle, sie schreien, wenn man sie schneidet oder mit heißem Wasser übergießt und ihnen bei lebendigem Leib die Haut vom Fruchtfleisch zieht! Doch, doch, ich habe es eben selbst gehört! Ätsch, ätsch, ätsch!!

Ich wünsche ein beschissenes Fest, besauft euch und krepieri!!!

Die Schlampe aus dem 2. Stock.

05. Dezember

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ich kann sicher sagen, dass ich im Namen von uns allen spreche, was die baldigen Genesungswünsche für Frau Brödersen angeht. Bitte unterstützen sie mich und schicken sie reichlich Karten mit Wünschen für gute Besserung ins Sanatorium. Die Geschäftsleitung hat inzwischen die Absage unserer Feier am 15.12. beschlossen.

Wir werden an diesem Abend wie gewohnt unseren Alltag begehen, mit dem Unterschied, dass wir um 19.30 Uhr eine Gedenkminute für unsere erkrankte Mitarbeiterin einlegen werden.

Horst Sögel (Geschäftsführer)